

Newsletter des Bildungsbüros Kreis Gütersloh Newsletter Nr. 11/März 2012



...damit Bildung ankommt!

Was haben wir zu berichten:

- Neue Kollegin im Übergangsmanagement
- Eröffnung der Materialausleihe zur Förderung der Sprachkompetenz
- Landesprogramm Kultur und Schule – Schulen können Anträge stellen!
- Perspektive Berufsabschluss- Interkulturelle Elternarbeit mit großer Resonanz
- Kooperationsprojekte mit der Familie Osthusenrich-Stiftung
- MINT-Asse-Wettbewerb Kreis Gütersloh 2012 / Bewerbung noch möglich!
- VerA – Unterstützung für Auszubildende und Ausbilder
- Aktuelle Pressemeldungen

Neue Kollegin im Übergangsmanagement des Bildungsbüros



Martina Große Halbuer,
Diplompädagogin

Seit Beginn des Jahres ist Martina Große Halbuer, Diplompädagogin, im Rahmen einer Krankheitsvertretung für Kathrin Adämmer, Mitarbeiterin im Bildungsbüro.

Martina Große Halbuer wird Kathrin Adämmer während ihrer Wiedereingliederungsphase bei den Aufgaben im Übergangsmanagement unterstützen.

Zu den Aufgaben gehören z.B. die Betreuung von Projekten im Übergangsmanagement, Netzwerkarbeit und vieles mehr.

Martina Große Halbuer war vorher beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe im Bereich Übergang-Schule-Beruf für Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen tätig.

Das gesamte Team wünscht einen guten Start!

Martina Große Halbuer, Tel: 05241/851515, Fax: 05241/85-31515, E-Mail: Martina.Grosse-Halbuer@gt-net.de

Materialausleihe zur Erweiterung der Sprachkompetenz wurde am 08. Februar eröffnet!



Maik Evers, Gudrun Mackensen u. Annegret Spilker aus dem Bildungsbüro des Kreises Gütersloh, Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung, und Martin Husemann, Medienzentrum Kreis Gütersloh (v.l.), eröffneten das Angebot.

Materialausleihe für Kindergärten, Schulen und Fachleute!



Erweiterung der Sprachkompetenz kooperativ im Modell Kreis Gütersloh genannt **„ESkiMo“**

Das Arbeitsfeld „Erweiterung der Sprachkompetenz“ hat das Ziel, ein durchgängiges Konzept zur Sprachförderung von der Kita bis zur Sekundarstufe zu entwickeln, das besonders Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und/oder nicht altersgemäßer Sprachentwicklung unterstützen soll.

In diesem Zusammenhang stellte sich heraus, dass der Markt für Materialien zur Sprachkompetenzförderung sehr groß und unübersichtlich ist und die finanziellen Mittel der Bildungseinrichtungen nur einen gezielten Einkauf dieser Materialien zulassen. So entstand die Idee, aus Mitteln der Stiftung sowie Kreismitteln in gleicher Höhe eine Materialausleihe zur Sprachförderung ins Leben zu rufen. In Kooperation mit dem Kreismedienzentrum wurde ein Print- und ein Onlinekatalog für die Ausleihe erstellt und die Ausleihe im Rahmen eines Tages der offenen Tür am 08.02.2012 eröffnet.

Alle Materialien, die ausgeliehen werden können, sind in einem Katalog zusammengefasst, der den Einrichtungen zugeschickt wurde. Ein laufend aktualisierter Katalog aller Medien des Medienzentrums ist unter www.medienzentrum-gt.de verfügbar. Hier können Medien auch online bestellt und reserviert werden.

Für Fragen zur Medienausleihe und zum Medieneinsatz stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bildungsbüros und des Kreismedienzentrums zur Verfügung.

Annegret Spilker und Maik Evers, Tel: 05241/851525, (mittwochs und freitags von 09.30 bis 14.00 Uhr) oder Mariethres Vens-Bahrke, Tel. 05241/851528,
im Kreismedienzentrum: Martin Husemann, Tel: 05241/851407 oder per Mail unter:
medienverleih@gt-net.de

Landesprogramm Kultur und Schule – Schulen können bis Ende März Anträge für das neue Schuljahr 2012/2012 stellen!

Auch im Schuljahr 2012/2013 wird das Land Nordrhein-Westfalen die Kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen durch das erfolgreiche NRW Landesprogramm „Kultur und Schule“ fördern. Damit ist auch im kommenden Schuljahr 2012/2013 der Grundstein dafür gelegt, dass an den Schulen im Kreis Gütersloh unter Anleitung von qualifizierten Künstlern wieder getanzt, gefilmt, gesungen, gemalt und inszeniert werden kann. Anträge dafür müssen bis Ende März gestellt werden.

Das Landesprogramm Kultur und Schule wurde 2006 ins Leben gerufen, weil die Qualität von Bildung und Ausbildung der entscheidende Schlüssel für die Zukunftssicherung der Wirtschaft und Gesellschaft ist. Dabei fördert eine musisch-kulturell angereicherte ganzheitliche Bildung Begabungen, wie Kreativität, Innovationskraft, Selbstdisziplin, Belastbarkeit, Sozialverhalten, Toleranz und Teamfähigkeit, so die Grundüberzeugung der Projektmacher von „Kultur und Schule“.

Im Kreis Gütersloh werden nun alle Schulformen aufgefordert, die Projektmittel zu nutzen. Künstlerinnen und Künstler, Kulturpädagogen und Einrichtungen der künstlerisch kulturellen Bildung können gemeinsam mit einer Schule bis zum 31. März 2012 einen Antrag auf Förderung der Projekte stellen. Weitere Informationen zum Landesprogramm finden sich im Internet unter www.kulturundschule.de

Bei Fragen zur Antragsstellung und Durchführung steht Ihnen das Bildungsbüro des Kreises zur Verfügung.

Ansprechpartnerin: Ingrid Weitzel, Tel: 05241/851502 oder per Mail: Ingrid.Weitzel@gt-net.de

Perspektive Berufsabschluss – Interkulturelle Elternarbeit mit großer Resonanz



Melki Cilgin / Zeycan Yesilkaya

Eltern-Informations-Veranstaltung „Schule – Ausbildung – Beruf“ am 26.02.2012 im Gemeindezentrum der Syrisch-Orthodoxen Kirche in Gütersloh

Melki Cilgin (Schriftführer der Syrisch-Orthodoxen Kirchengemeinde in Gütersloh) und Zeycan Yesilkaya (Bildungsbüro des Kreises Gütersloh) zogen eine positive Bilanz nach der Eltern-Informations-Veranstaltung im Gemeindezentrum St. Maria.

Sie ist die größte Syrisch-Orthodoxe Kirchengemeinde in Deutschland, entsprechend groß war die Resonanz auf die Eltern-Informations-Veranstaltung „Schule – Ausbildung – Beruf“ am vergangenen Sonntag (26. Februar): Rund 350 Besucher waren ins Gemeindezentrum der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochia der Kirchengemeinde St. Maria gekommen. Und eines treibt viele

der Gemeindemitglieder um, wurde immer wieder deutlich: Der zukunftssichere Job, die Ausbildung mit Perspektive. „Das Interesse ist sehr groß, einen Berufszweig zu wählen, der eine positive Zukunft verspricht“, berichtet Melki Cilgin, Schriftführer der Kirchengemeinde und Jurist.

Stadt Gütersloh, Kreis Gütersloh und die Kirchengemeinde St. Maria hatten die Informationsveranstaltung im Rahmen des Programms „Perspektive Berufsabschluss“ gemeinsam organisiert. Nach diversen Vorträgen über beispielsweise das Bildungssystem und die heimische Wirtschaft standen zahlreiche Gesprächspartner auf einem Markt der Möglichkeiten Rede und Antwort. „Interkulturelle Elternarbeit ist ein wichtiger Baustein des Projekts Perspektive Berufsabschluss“, betont Zeycan Yesilkaya vom Bildungsbüro des Kreises Gütersloh. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert das Projekt. „Viele Eltern haben ein großes Interesse daran, dass es ihren Kindern künftig einmal besser geht als ihnen, dass sie bessere Schulabschlüsse und bessere Ausbildungen machen.“ Eltern seien die ersten Berufsberater ihrer Kinder, das sei auch bei den Aramäern so. Aber: Die meisten hätten nur die jeweils zehn beliebtesten Ausbildungsberufe für Männer und Frauen im Kopf. „Viele wissen nicht, dass es rund 350 Ausbildungsberufe gibt“, verdeutlicht Yesilkaya ein Problem, dem sie mit solchen Veranstaltungen begegnen will.

Wenn es um die richtige Branche für Ausbildung und Beruf geht, ist Albrecht Pförtner, Geschäftsführer der pro Wirtschaft GT, ein gern gesehener Gesprächspartner. So auch am Sonntag im Gemeindezentrum St. Maria. Pförtner: „Wenn ich es plakativ ausdrücken soll: Wer gut rechnen kann, findet im Kreis Gütersloh auch einen Job.“ Sämtliche Berufe in den Arbeitsfeldern Metall und Technik seien gefragt – eben die viel zitierten MINT-Berufe und -Arbeitsfelder (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Zudem sei der Standort Kreis Gütersloh geprägt durch eine starke Logistik- und Ernährungsbranche.

Für Melki Cilgin war die Eltern-Informationsveranstaltung nur ein Baustein: „Wir haben als große Kirchengemeinde erkannt, dass wir eine Verantwortung haben, den Jugendlichen in Ausbildungs- und Berufsfragen zu helfen.“ Er dankte ausdrücklich allen Teilnehmern, die am Sonntag diese Aufgabe zu ihrem Auftrag gemacht haben. Außer Yesilkaya und Pförtner waren mit von der Partie: Frank Hübenet (Agentur für Arbeit Bielefeld), Annette Carta (Jobcenter Kreis Gütersloh), Alexandra Kramme (Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe), Michael Kaiser (Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld), Margareta Masjosthusmann, Edith Mathmann (Kreisschulpflegschaft Gütersloh), Jürgen Bambor (Jugendmigrationsdienst der Diakonie Gütersloh), Behiye Shemunkas-ho, Christel Kunz, Anila Börger (MiMi – Mit Migranten für Migranten) und Anna Plattner (Bildungsbüro Kreis Gütersloh).

Weitere Informationen zu den Zielen von Perspektive Berufsabschluss im Internet unter

www.perspektive-berufsabschluss.de

Ihre Ansprechpartnerin im Bildungsbüro:

Zeycan Yesilkaya , Tel: 05241 / 851786, Mail: Zeycan.Yesilkaya@gt-net.de

Projektleitung: Kathrin Adämmer, Tel: 05241/ 851510, Mail: Kathrin.Adaemmer@gt-net.de

Gelungene Kooperationen mit der Familie-Osthushenrich-Stiftung

Das Bildungsbüro , die Bildungs- und Schulberatung des Kreises Gütersloh sowie der Kreissportbund konnten mit der Familie-Osthushenrich-Stiftung in Gütersloh eine finanzielle Kooperation eingehen.

Drei Projekte zur Förderung von Kindern und Jugendlichen werden derzeit mit Mitteln der Stiftung unterstützt:

„Begabungsförderung an Grundschulen im Kreis Gütersloh“

Bereits seit dem Schuljahr 2008/2009 unterstützt die Familie-Osthushenrich-Stiftung zusammen mit dem Kreis Gütersloh besondere außerunterrichtliche Kurse für begabte Kinder in Grundschulen. Schulexterne Referenten bringen den Kindern an 16 Grundschulen im Kreisgebiet Themen wie Geografie, Physik, Chemie, Elektronik aber auch Fremdsprachen, Philosophie, Kunst und Theater näher und fördern so die Motivation und Leistungsbereitschaft der Kinder.

Voraussetzung für die Teilnahme der Schulen am Projekt ist die Teilnahme an einer Weiterbildung der Bildungs- und Schulberatung zum Thema „Hochbegabung“.

Sie sind interessiert? Informationen erhalten Sie bei folgenden Ansprechpartnerinnen:

Susanne Srowig und Sonja Kotten von der Bildungs- und Schulberatung des Kreises Gütersloh;

E-Mail: Susanne.Srowig@gt-net.de oder E-Mail: Sonja.Kotten@gt-net.de

Sabine Behl, Bildungsbüro des Kreises Gütersloh, Tel: 05241/851527, E-Mail: Sabine.Behl@gt-net.de

„Materialausleihe im Rahmen des Projektes ESKiMo im Kreis Gütersloh“ (ESKiMo = Erweiterung der Sprachkompetenz kooperative im Modell im Kreis Gütersloh)

(siehe unser Beitrag auf Seite 2 des Newsletters)

Annegret Spilker und Maik Evers, Tel: 05241/851525, (mittwochs und freitags von 09.30 bis 14.00 Uhr) oder Mariethres Vens-Bahrke, Tel. 05241/851528,

im Kreismedienzentrum: Martin Husemann, Tel: 05241/851407 oder

per Mail unter: medienverleih@gt-net.de

„Gesunde Schule auf Dauer“ in Kooperation mit dem Kreissportbund

Das Kooperationsprojekt bietet Beratung und Unterstützung für Schulen zur Entwicklung von Maßnahme- und Finanzierungsplänen rund ums Thema "Gesundheit an Schulen." Ein Kooperationsprojekt zwischen Bildungsbüro, Kreissportbund und der Abteilung Gesundheit des Kreises Gütersloh mit der Familie Osthushenrich-Stiftung.

Sie sind interessiert? Informationen erhalten Sie bei folgenden Ansprechpartnerinnen:

Kreissportbund Gütersloh: Anika Irle, Tel: 05241/851413, E-Mail: Anika.Irle@gt-net.de

Abteilung Gesundheit: Sabine Jakob, Tel: 05241/823586, E-Mail: Sabine.Jakob@gt-net.de

Bildungsbüro: Mariethres Vens-Bahrke oder Sabine Behl, Tel: 05241/851527, E-Mail:

Sabine.Behl@gt-net.de

**MINT-Asse-Wettbewerb Kreis Gütersloh 2012 /
Bewerbungsschluss ist der 23.03.2012!!!**

Schülerinnen und Schüler von Hauptschulen, Realschulen, Gesamtschulen oder Gymnasien der Jahrgangsstufen 8 bis 10 (bzw. Einführungsphase) im Kreis Gütersloh können sich noch

bis zum 23. März 2012!!!

beim MINT-Asse-Wettbewerb 2012 bewerben.

Den Besten winken Geldpreise (1. Platz: 200 Euro, 2. Platz: 100 Euro, 3. Platz: 50 Euro - je Jahrgangsstufe) und spannende Sachpreise. Die besten 30 aus den drei Jahrgangsstufen dürfen sich auf einen erlebnisreichen MINT-Tag freuen.

Wer gewinnen möchte, muss nur einen Fragebogen zur „persönlichen MINT-Geschichte“ ausfüllen und diesen zusammen mit einer Kopie des aktuellen Halbjahreszeugnisses (Notendurchschnitt in den MINT-Fächern: mindestens 2,0) bei pro MINT GT einreichen.

Alle Informationen zum Wettbewerb und den Fragebogen zum Download gibt es auf

www.pro-mint-gt.de.

Ansprechpartnerin: Dr.-Ing. Andrea Kaimann, Telefon 05241 851091,

E-Mail andrea.kaimann@pro-wirtschaft-gt.de.

Pro Wirtschaft GT GmbH, Herzebrocker Str. 140, 33334 Gütersloh (im Kreishaus Gütersloh)

Mit " V e r A " stark durch die Ausbildung!

Kostenlose Hilfe beim Senior-Experten Service.



Egal, ob die Auszubildenden mit dem Stoff in der Berufsschule überfordert sind, unter Prüfungsangst leiden, die Deutschkenntnisse verbessern wollen oder sogar mit der Ausbildungsentscheidung hadern: die Initiative VerA beim Senior Experten Service stellt kostenlos Hilfe zur Verfügung. Persönliche Ausbildungsbegleiter kümmern sich um jeden Jugendlichen persönlich. Die Unterstützung kann von Auszubildenden oder Ausbildern angefordert werden und natürlich auch von Eltern und Angehörigen der Jugendlichen.

Auch bereits vor der Ausbildung kann ein Mentor zu Rate gezogen werden.

Informationen gibt es bei Helmut Flöttmann, Telefon: 0160 99153012 oder

Axel Gutounik, Telefon: 0170 2008016 oder per Mail an bielefeld@vera.ses-bonn.de.

Landesprogramm Kultur und Schule

Link: [Kreis Gütersloh Kreisverwaltung - Bürgerservice](#)

Elterninformation Schule / Ausbildung / Beruf

Link: [Kreis Gütersloh Kreisverwaltung - Bürgerservice](#)

Aktionswoche "Pro Ausbildung": Gemeinsam möglichst viele Jugendliche in Ausbildung bringen

Link: [Kreis Gütersloh Kreisverwaltung - Bürgerservice](#)

Ausbildungsplätze beim Kreis Gütersloh

Link: [Kreis Gütersloh Kreisverwaltung - Bürgerservice - Ausbildungsplätze](#)

Stellenangebote beim Kreis Gütersloh

Link: [Kreis Gütersloh Kreisverwaltung - Bürgerservice - Stellenangebote](#)

Ausbildungs-Ass für BANG Gütersloh e.V

Link: [1. Platz in der Kategorie Ausbildungsinitiative geht 2011 an BANG Gütersloh e.V.](#)

Schlussworte:

Der nächste Newsletter erscheint im Juni 2012.

Zur direkten Homepage des Bildungsbüros gelangen Sie [hier](#).

Zu den Ansprechpartner/innen und aktuellen Terminen des Bildungsbüros gelangen Sie [hier](#).

So ganz nebenbei:

Haben Sie Fragen oder auch Anregungen zu unserem Newsletter? Möchten Sie auch in den Verteiler des Newsletters aufgenommen werden oder uns Änderungen ihrer Kontaktdaten mitteilen? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Kontakt: Ingrid Weitzel, Tel: 05241-851502, Ingrid.Weitzel@gt-net.de

Bis zum nächsten Newsletter im Juni 2012 wünscht Ihnen das Team des Bildungsbüros eine erfolgreiche Zeit.

**Kreis Gütersloh
Bildungsbüro
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION